

In diesen Tagen erscheinen die nachstehend aufgeführten Bände 7-9 meiner Sammlung

# Forschungen zur Kunstgeschichte Westeuropas

herausgegeben von Professor Dr. Dr. Eugen Lütjgen

Diese Bände der gut eingeführten Sammlung werden für jeden Sammler und Kunstfreund, für alle Bibliotheken und Museen von besonderem Wert sein; auf erstklassige Ausstattung ist besonderer Wert gelegt.

## **ANNI WARBURG: ISRAHEL VAN MECKENEM**

(BONN)

**Sein Leben, sein Werk und seine Bedeutung für die Kenner des ausgehenden 15. Jahrhunderts**

136 Seiten u. 86 Abb. In künstlerischem Halbleinenband Rm. 11.—

Das vorliegende Werk beschäftigt sich mit dem Leben und der Kunst des Kupferstechers, der Ende des 15. Jahrhunderts in Bocholt i. W. tätig war und legt besonderen Wert auf die Eingliederung seiner Stiche in die zeitgenössische Kunst. Seine Blätter, die Formmotive niederländischer, westfälischer und oberdeutscher Kunst vereinigen, zeigen das Erleben und die künstlerische Anschauung des spätgotischen Menschen und sind ein wertvolles Material zur Kenntnis und zur Arbeitsweise der mittelalterlichen Künstler.

## **JOSEF GIESEN: DÜRERS PROPORTIONSSTUDIEN**

(BONN)

**im Rahmen der allgemeinen Proportionsentwicklung**

119 S. u. 102 Abb. auf 64 Tafeln. In künstl. Halbleinenband Rm. 11.—

Die Arbeit bringt die erste zusammengefaßte Übersicht über die Entwicklung der Proportionsgeschichte von Vitruv bis Dürer und bietet darüber hinaus einen Ausblick auf die Wandlung der Fragestellung auf diesem Gebiet von Dürer bis zur Gegenwart. Besonderes Interesse bieten die erstmalig im Deutschen Text herausgegebenen Proportionsstudien Leonardos. Unterstützt durch reiches Bildmaterial wird eine Übersicht über Dürers »Vier Bücher von menschlicher Proportion« gegeben, die in ihrer außerordentlich gründlichen Bearbeitung über die bisher noch nicht erfolgte Neuausgabe der Dürerschen Proportionslehre hinweghilft.

## **MAX STERN: JOHANN PETER LANGER**

(DÜSSELDORF)

**Sein Leben und sein Werk**

120 S. mit 98 Abb. auf 64 Tafeln. In künstl. Halbleinenband Rm. 12.—

Die Arbeit ist als Beitrag zur Geschichte der Düsseldorfer und Münchner Akademie gedacht. Langer, der im Barock wurzelte, den Zopf überwand und im Klassizismus stehenblieb, hat noch die Romantik und den frühen Realismus erlebt. Er gehörte der Düsseldorfer kurfürstlichen Akademie von ihrer Gründung bis zu ihrem Ende an; in seinen Händen lag die Einrichtung und Leitung der Münchner Akademie. Langer war nicht nur für die Kunst dieser beiden Städte charakteristisch, sondern hat auch unser besonderes Interesse als typischer Vertreter seiner Zeit. Reiches zum größten Teil unveröffentlichtes Bildmaterial ergänzt die wertvolle Studie.

Fortsetzungsexemplare werden nach meinen Listen versandt; im Übrigen werden diese Bände besonders geeignet sein, Propaganda für die Sammlung zu machen, umsomehr als sie einen großen Interessentenkreis treffen. Ich liefere

**2 Probeexemplare mit 40%.**

**Bonn,** Dezember 1929

(Z)

**KURT SCHROEDER**